



Protokollauszug

aus der
20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.11.2005

öffentlich

**Top 7.38 Historische Natursteinpflasterstraßen
05/SVV/0868
an Gremium überwiesen**

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen. Ebenfalls** in den o. g. Ausschuss **überwiesen wird** der **Ergänzungsantrag der Fraktion Die Andere** mit dem *Wortlaut*:

Satz 4 der Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt:

Dazu sind zu veranlassen: ... **sowie die Beachtung des Lärmschutzes für AnwohnerInnen.**

Satz 6 wird wie folgt ergänzt:

Dabei ist auch das Zusammenwirken mit der historischen Bebauung im Umfeld **und den aktuellen Bedürfnissen des Umfelds** zu berücksichtigen **und abzuwägen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für den Umgang mit historischen Natursteinpflasterstraßen im Stadtgebiet Potsdam zu erstellen. Ziele sind der Erhalt der historischen Natursteinpflasterstraßen, die Sicherung einer fachgerechten Instandhaltung am Ort und Planungssicherheit für die Stadt. Dabei sind die Erfahrungen anderer Städte heranzuziehen.

Dazu sind zu veranlassen: Bestandserfassung, Wertung der Straßen und ihres Umfeldes, Vergleich der ungebunden mit der gebundenen Bauweise in Bezug auf Baukosten, Instandhaltungskosten, Haltbarkeit, Schadensbilder, Wasserdurchlässigkeit des gesamten Aufbaus, Wiederverwendbarkeit der Pflastersteine und der ästhetische Gesamteindruck.

Im Ergebnis der Untersuchung ist die Prüfung des Denkmalwertes besonders wertvoller Straßen gemeinsam mit dem Landesdenkmalamt zu veranlassen. Dabei ist auch das Zusammenwirken mit der historischen Bebauung im Umfeld zu berücksichtigen.